

Der HIAB-Kran ist – aus technischer Sicht gesehen – ein gut durchdachtes und deshalb verhältnismäßig unkompliziertes Produkt. Um eine lange Lebensdauer Ihres HIAB-Kranes zu gewährleisten, ist es erforderlich, daß die Wartungsvorschriften beachtet werden. Verschiedene Einsatzverhältnisse des Kranes (z.B. Dauerbetrieb oder Stückgut-Verladung) beeinflussen natürlich auch die Kundendienst-Maßnahmen.

Da aber auch an einem perfekten Gerät Störungen mechanischer oder hydraulischer Art auftreten können, sollen hier einige wichtige Hinweise zum Hydrauliksystem gegeben werden.

Hydrauliksystem

Die evtl. auftretenden Störungen können folgende Ursache haben:

1. Zu wenig Öl im Tank
2. Ölfilter verstopft oder schmutzig
3. Pumpe kann durch die Saugleitung Luft ansaugen
4. Schmutziges oder gealtertes Öl

Durch regelmäßige Kontrollen Ihres Kranes können die möglichen Fehler frühzeitig erkannt und dadurch die Reparaturen vereinfacht werden.

Tägliche Durchsicht

Bevor der Kran eingesetzt wird, sollte vom Fahrer folgendes überprüft werden:

- daß die Ölmenge mit der Markierung auf dem Peilstab übereinstimmt,
- daß Schlauch- und Rohrleitungen unbeschädigt sind,
- daß alle Schlauch- und Rohrkupplungen fest angezogen sind,
- daß die Stahlkonstruktion des Kranes sowie Lagerungen nicht beschädigt oder locker sind,
- daß die Befestigungsbolzen Kran-Fahrzeug nicht beschädigt oder locker sind,
- daß die Lastaufnahmemittel des Kranes (Haken, Hakenbefestigungen, Schäkel, Wirbel, Seile, Seilverschlüsse, Seilrollen, Kette) und Zubehör nicht beschädigt sind,
- daß sich die Steuerhebel leicht betätigen lassen und automatisch in ihre Null-Stellung zurückgehen.

Die Ölkontrolle soll mit dem Kran und den Stützbeinen in Transportstellung, ausgeführt werden.

Das Fahrzeug soll möglichst wagerecht stehen.

Während der Kranarbeit

- Kontrolliere, daß Schlauch- und Rohrleitungen dicht sind
- Kontrolliere, daß die Bewegungen des Kranes gleichmäßig sind und daß keine Nebengeräusche festzustellen sind

Nach der Kranarbeit

Kontrolliere, daß der Kran für den nächsten Einsatz wieder in gutem Zustand ist

Wie hält man das Hydrauliksystem sauber?

Bei allen Arbeiten mit dem Hydrauliksystem ist größte Sauberkeit das aller wichtigste. Schmutz und andere Verunreinigungen müssen unbedingt dem Hydrauliksystem fern gehalten werden. Auch sehr kleine Partikel können Ventile und Schieber verschrammen, Drosselöffnungen verstopfen und im schlimmsten Fall eine gefressene Pumpe mit teuren Reparaturen verursachen.

Nie Putzwolle, Leinen, Werg oder anderes faseriges Material für die Reinigung oder Rohrmontage anwenden.

Wir haben unten 4 „goldene Regeln“ aufgestellt, wenn diese befolgt werden, garantieren wir, daß Störungen im Hydrauliksystem auf ein Minimum begrenzt werden können.

- Das Hydrauliköl sauber halten
- Das Hydrauliksystem sauber halten
- Den Arbeitsplatz sauber halten
- Große Genauigkeit bei Austausch oder Nachfüllung von Öl

Das Hydrauliköl sauber halten

Behalte das Öl auf sauberem Platz unter gut verschlossenem Deckel auf. Bei Kontrolle vom Ölniveau oder Nachfüllung von Öl muß das Reinigen des Nachfüllstutzens des Tankes mit größter Genauigkeit gemacht werden. Bevor das Öl in das Hydrauliksystem gefüllt wird, muß erst kontrolliert werden, ob das Öl im Kran sauber ist. Wenn so nicht der Fall ist, muß der Tank vom Öl geleert werden und von neuem empfohlenen Typ aufgefüllt. Zeigt es sich, daß das alte Öl Schlamm und andere Verunreinigungen enthält, muß das ganze System erst gereinigt werden, bevor das neue Öl, eingefüllt wird.

Bei Nachfüllung des Tankes muß ein Trichter, versehen mit feinmaschigem Sieb, angewendet werden.